

GEBRAUCHSINFORMATION

Cazitel Tabletten für Hunde

1. NAME UND ANSCHRIFT DES ZULASSUNGSINHABERS UND, WENN UNTERSCHIEDLICH, DES HERSTELLERS, DER FÜR DIE CHARGENFREIGABE VERANTWORTLICH IST

Zulassungsinhaber:

Chanelle Pharmaceuticals Manufacturing Ltd.,
Loughrea,
Co. Galway
Irland

Mitvertrieb:

DE. Zoetis Deutschland GmbH
Schellingstraße 1
D-10785 Berlin

AT: Zoetis Österreich GmbH
Floridsdorfer Hauptstraße 1
A-1210 Wien

2. BEZEICHNUNG DES TIERARZNEIMITTELS

Cazitel Tabletten für Hunde.
Praziquantel, Febantel, Pyrantel

3. WIRKSTOFFE UND SONSTIGE BESTANDTEILE

Wirkstoffe:

Praziquantel	50 mg
Pyrantel (entspr.: 144 mg Pyrantelmonat)	50 mg
Febantel	150 mg

Leicht gelbliche, teilbare Tabletten mit Aroma mit Kreuzbruchrille.

4. ANWENDUNGSGEBIET(E)

Anthelminthikum zur Behandlung von Mischinfektionen des Hundes mit folgenden Band- und Rundwürmern:

- Spulwürmer:** - *Toxocara canis*,
- *Toxascaris leonina* (adulte und späte larvale Entwicklungsformen)
- Hakenwürmer:** - *Uncinaria stenocephala*
- *Ancylostoma caninum* (adulte Würmer)
- Peitschenwurm:** - *Trichuris vulpis* (adulte Würmer)
- Bandwürmer:** - *Echinococcus* species (*E. granulosus*, *E. multilocularis*)
- *Taenia* species (*T. hydatigena*, *T. pisiformis*, *T. taeniformis*)
- *Dipylidium caninum* (adulte Würmer und Entwicklungsstadien)

5. GEGENANZEIGEN

Nicht anwenden bei Tieren mit bekannter Überempfindlichkeit gegenüber den Wirkstoffen oder einem der sonstigen Bestandteile. Nicht gleichzeitig mit Piperazinderivaten anwenden, da sich die anthelminthischen Wirkungen von Pyrantel und Piperazin aufheben.

6. NEBENWIRKUNGEN

In sehr seltenen Fällen wurden gastrointestinale Beschwerden (Durchfall, Erbrechen) beobachtet.

Falls Sie eine Nebenwirkung, insbesondere solche, die nicht in der Packungsbeilage aufgeführt sind, bei Ihrem Tier feststellen, teilen Sie diese Ihrem Tierarzt oder Apotheker mit.

7. ZIELTIERARTEN

Hund

8. DOSIERUNG FÜR JEDE TIERART, ART UND DAUER DER ANWENDUNG

Einmalige Anwendung.

Zum Eingeben.

Die Tabletten können dem Tier direkt verabreicht oder mit dem Futter vermischt werden. Diätetische Maßnahmen sind nicht erforderlich. Das Körpergewicht sollte vor der Behandlung so genau wie möglich bestimmt werden, um die korrekte Dosis einzuhalten.

Die empfohlene Dosierung beträgt:

Einmalig 15 mg/kg Körpergewicht (KGW) Febantel +
5 mg/kg KGW Pyrantel (entspr. 14,4 mg/kg KGW Pyrantelembonat) +
5 mg/kg KGW Praziquantel

Dies entspricht einer Tablette pro 10 kg Körpergewicht.

Die Tabletten können in gleiche Hälften oder Viertel geteilt werden.

Dosierungsbeispiele:

0,5 – 2,5 kg KGW:	¼ Tablette
2,6 – 5,0 kg KGW:	½ Tablette
5,1 – 10,0 kg KGW:	1 Tablette
10,1 – 15,0 kg KGW:	1 ½ Tabletten
15,1 – 20,0 kg KGW:	2 Tabletten
20,1 – 25,0 kg KGW:	2 ½ Tabletten
25,1 – 30,0 kg KGW:	3 Tabletten
30,1 – 35,0 kg KGW:	3 ½ Tabletten
35,1 – 40,0 kg KGW:	4 Tabletten
> 40,1 kg KGW	1 Tablette pro 10 kg

Bezüglich Erfordernis und Frequenz einer möglichen Wiederholungsbehandlung sollte der Rat eines Tierarztes eingeholt werden.

9. HINWEISE FÜR DIE RICHTIGE ANWENDUNG

Das Körpergewicht sollte vor der Behandlung so genau wie möglich bestimmt werden, um die korrekte Dosis einzuhalten.

10. WARTEZEIT

Nicht zutreffend.

11. BESONDERE LAGERUNGSHINWEISE

Dieses Arzneimittel benötigt keine besonderen Lagerungsbedingungen.
Arzneimittel unzugänglich für Kinder aufbewahren.

Verwenden Sie dieses Tierarzneimittel nicht mehr nach dem Verfalldatum, welches auf dem Etikett nach "Verwendbar bis:" angegeben ist. Das Verfalldatum bezieht sich auf den letzten Tag des Monats.

Nicht verwendete Tabletten sind sofort zu verwerfen.

12. BESONDERE WARNHINWEISE

Nicht gleichzeitig mit Piperazinderivaten anwenden, da sich die anthelminthischen Wirkungen von Pyrantel und Piperazin aufheben. Die gleichzeitige Verabreichung anderer cholinergischer Substanzen kann zu Vergiftungserscheinungen führen. Ein Bandwurmbefall kann erneut auftreten, wenn keine Bekämpfung der Zwischenwirte (z.B. Flöhe, Mäuse) durchgeführt wird.

Bandwurminfestationen bei unter 6 Wochen alten Welpen sind unwahrscheinlich. Nach häufiger wiederholter Anwendung von Wirkstoffen einer Substanzklasse von Anthelminthika kann sich eine Resistenz gegen die gesamte Substanzklasse entwickeln.

Über teratogene Wirkungen von hohen Dosen Febantel ist bei Schafen und Ratten berichtet worden. Beim Hund sind keine Studien zur Anwendung während der Frühträchtigkeit durchgeführt worden. Die Anwendung während der Trächtigkeit sollte erst nach einer sorgfältigen Nutzen-Risiko-Analyse durch einen Tierarzt durchgeführt werden. Es wird empfohlen, das Tierarzneimittel beim Hund nicht in den ersten 4 Trächtigungswochen einzusetzen. Die empfohlene Dosis sollte bei der Behandlung trächtiger Tiere nicht überschritten werden.

Vorsichtsmaßnahmen für den Anwender:

Aus Hygienegründen sollten nach Verabreichung der Tabletten an Hunde oder nach dem Einmischen der Tabletten ins Futter die Hände gewaschen werden.

Im Falle einer versehentlichen Selbstverabreichung konsultieren Sie einen Arzt und zeigen diesem die Packungsbeilage.

Die Echinokokkose stellt eine Gefahr für den Menschen dar. Da die Echinokokkose eine an die Weltorganisation für Tiergesundheit (OIE) meldepflichtige Krankheit ist, sind spezifische Richtlinien für die Behandlung und Nachsorge sowie zum Schutz von Personen von der zuständigen Behörde einzuhalten.

Nur zur Behandlung von Tieren.

13. BESONDERE VORSICHTSMASSNAHMEN FÜR DIE ENTSORGUNG VON NICHT VERWENDETEM ARZNEIMITTEL ODER VON ABFALLMATERIALIEN, SOFERN ERFORDERLICH

DE: Nicht aufgebrauchte Tierarzneimittel sind vorzugsweise bei Schadstoffsammelstellen abzugeben. Bei gemeinsamer Entsorgung mit dem Hausmüll ist sicherzustellen, dass kein missbräuchlicher Zugriff auf diese Abfälle erfolgen kann. Tierarzneimittel dürfen nicht mit dem Abwasser bzw. über die Kanalisation entsorgt werden.

AT: Nicht verwendete Tierarzneimittel oder davon abstammende Abfallmaterialien sind entsprechend den geltenden Vorschriften zu entsorgen. Tierarzneimittel dürfen nicht mit dem Abwasser bzw. über die Kanalisation entsorgt werden.

14. GENEHMIGUNGSDATUM DER PACKUNGSBEILAGE

März 2014

15. WEITERE ANGABEN

Packungsgrößen:

2, 4, 6, 8, 10, 12, 14, 16, 18, 20, 24, 28, 30, 32, 36, 40, 42, 44, 48, 50, 52, 56, 60, 70, 80, 84, 90, 98, 100, 104, 106, 120, 140, 150, 180, 200, 204, 206, 250, 280, 300, 500 und 1000 Tabletten.

Möglicherweise werden nicht alle Packungsgrößen in den Verkehr gebracht.

DE: Zul.-Nr.: 401289.00.00

AT: Z.Nr.: 8-01034